

Bericht:

A. Allgemeines

Das vorläufige Ergebnis 2015 wurde nach § 5 NKAG ermittelt. Für das Jahr 2015 liegt die Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) noch nicht vor, daher ist das Ergebnis für 2015 vorläufig.

Abrechnung TBW	2014 - Ergebnis	2015 – Ergebnis vorläufig
Vorauszahlung	640.000,00 €	800.000,00 €
Abrechnung WHV	741.454,29 €	0,00 €
Erstattung/Nachzahlung	-101.454,29 €	800.000,00 €

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2015 im Vergleich zum Vorjahr

1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser

Frischwasser:

Frischwasserverbrauch	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
	928.357 m ³	951.583 m ³

Der Frischwasserverbrauch ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Einwohnerzahl, Wasserverbrauch im Gewerbebereich, Verbrauchsverhalten (z.B. erhöhter Verbrauch zur Gartenbewässerung in warmen Sommern) und weiteren Faktoren und unterliegt somit entsprechenden Schwankungen.

...

-2-

Rohabwasser:

Rohabwasser	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
ZKA WHV gesamt	9.308.712 m ³	8.048.574 m ³
Schortens an ZKA WHV	1.131.013 m ³	1.115.405 m ³

Die geringere Menge des Rohabwassers der Zentralkläranlage in 2015 begründet sich auf das geänderte Berechnungsverfahren des neuen Abwasservertrages ab 2015. Der Maßstab zum Kostenanteil der Stadt Schortens für die Abwasserbehandlung ist die eingeleitete Abwassermenge der Stadt Schortens im Verhältnis zur Jahresschmutzwassermenge der Zentralkläranlage Wilhelmshaven.

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2015

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Umsatzerlöse	1.763.877,54 €	1.808.006,79 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	182.027,50 €	188.351,44 €
Ergebnis Gesamteinnahmen	1.945.905,04 €	1.996.358,23 €
Ergebnis Kostenstellenrechnung	2.175.078,05 €	2.432.524,19 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-229.173,01 €	-436.165,96 €
Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung	89,46%	82,07%

einschließlich Vorjahre zum 31.12.:	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-229.173,01€	-436.165,96 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Vorjahr	751.706,34 €	522.533,33 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) gesamt zum 31.12.	522.533,33 €	86.367,37 €

nachrichtlich:

Für 2014 ergaben sich Änderungen bei den Restbuchwerten. Somit hat sich das Ergebnis der Kostenstellenrechnung (kalkulatorische Verzinsung) gegenüber der SV 11//1650 vom 12.08.2015 verringert.

Nach Korrekturen der Frischwassermengen der Vorjahre ist der Gebührenüberschuss bis auf einen Betrag von 86,4 T€ aufgebraucht.

3. Kostenträgerrechnung

Frischwasserverbrauch pro m³	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Kostenanteil	2,34 €	2,56 €
abzgl. sonstige Erträge	0,20 €	0,20 €
bereinigter Kostenanteil	2,15 €	2,36 €
erhobene Gebühr	1,90 €	1,90 €
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-0,25 €	-0,46 €

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2015

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Personalaufwand	105.754,64 €	106.988,89 €
Sachaufwand	1.189.271,72 €	1.324.546,55 €
Gesamt	1.295.026,36 €	1.431.535,44 €

Der Personalaufwand hat sich in 2015 gegenüber 2014 nicht nennenswert verändert.

Der Sachaufwand ist in 2015 gegenüber 2014 um rund 135,3 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+ 110,8 T€
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens	- 28,4 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	+ 58,5 T€

- sonstige

- 5,6 T€

Der Grund für die gestiegenen Aufwendungen sind erhöhte Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz und geringere Kosten bei den Reparaturarbeiten der Pumpen. Weiterhin sind die Aufwendungen bei den sonstigen Dienstleistungen höher, da hier bisher nur die Vorauszahlung an die Technischen Betriebe Wilhelmshaven gebucht ist, da die endgültige Abrechnung noch nicht vorliegt.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

Abschreibungen und Verzinsung	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Abschreibungen	547.996,12 €	604.636,61 €
kalkulatorische Verzinsung	332.055,57 €	396.352,14 €
Gesamt	880.051,69 €	1.000.988,75 €

...

-4-

Die Abschreibungen sind in 2015 gegenüber 2014 um 56,6 T€ gestiegen, da u.a. das Speicherbecken im Hauptpumpwerk Heidmühle und die Schmutzwasserkanäle Lindenstraße und Lerchenweg fertiggestellt wurden. Weiterhin wurde an die Technischen Betriebe Wilhelmshaven das Darlehen für die 3. Reinigungsstufe getilgt und hierfür eine Investive Maßnahme eingestellt.

Durch Neuaufnahme von Krediten ist die Verzinsung 2015 um 64,3 T€ gestiegen.

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen	2014 - Ergebnis	2015 - Ergebnis
Umsatzerlöse	1.763.877,54 €	1.808.006,79 €

sonstige Erlöse und Einnahmen	182.027,50 €	188.351,44 €
Gesamt	1.945.905,04 €	1.996.358,23 €

Die Benutzungsentgelte sind in 2015 gegenüber 2014 um 44,1 T€ gestiegen, da sich der Frischwasserverbrauch um rund 23.200 m³ erhöht hat.

D. Gesamtentwicklung

In der vorliegenden Betriebsabrechnung ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 436,2 T€. Der Gesamtüberschuss in 2015 ist durch den Gewinnvortrag aus 2014 auf 86,4 T€ gesunken.

E. Fazit

Durch den Zuschuss in 2015 und den Gewinnvortrag aus 2014 beträgt der Gesamtüberschuss in 2015 nunmehr 86,4 T€. Gem. § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden. Gem. voraussichtlicher Hochrechnung für 2016 kommt es zu einer Kostenunterdeckung. Weiterhin wird die prognostizierte Abwassergebühr, die die Stadt Schortens an die Technischen Betriebe Wilhelmshaven nach Abschluss des neuen Abwasservertrages zu zahlen hat, um ca. 10 Cent pro m³ höher sein (sh. SV-Nr. 11//1326). Steigen werden aufgrund der zu tätigen Investitionen in den Jahren 2017 bis 2019 die Abschreibungen sowie die Kosten der Unterhaltung. Gem. Betriebsabrechnung 2014 liegt der Kostenanteil bei 2,34 € und in 2015 bei 2,56 € (bereinigter Kostenanteil in 2014 bei 2,15 € und 2015 bei 2,36 €). Um diese Kosten und die zu erwartende Kostenunterdeckung in 2016 aufzufangen, wird eine Gebührenerhöhung notwendig. Bzgl. der bereits genannten Ursachen wird für 2017 eine Gebühr von ca. 2,40 €/m³ prognostiziert. Die Höhe der Gebühr kann allerdings erst nach Vorlage der endgültigen Betriebsabrechnung beziffert werden.

...

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplan und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

zentrale Abwasserbeseitigung	2014		2015	
	ERG	BAR	ERG	BAR
Schmutzwasserbeseitigung				
Umsatzerlöse	1.763.877,54	1.763.877,54	1.808.006,79	1.808.006,79

sonstige Einnahmen und Erträge	182.027,50	182.027,50	188.351,44	188.351,44
Gesamterträge	1.945.905,04	1.945.905,04	1.996.358,23	1.996.358,23
Personalaufwand	79.293,73	79.293,73	80.104,37	80.104,37
Gemeinkosten	0,00	26.460,91	0,00	26.884,52
Sachaufwand	1.189.271,72	1.189.271,72	1.324.546,55	1.324.546,55
Abschreibungen	547.996,12	547.996,12	604.636,61	604.636,61
kalk. Verzinsung	0,00	332.055,57	0,00	396.352,14
Gesamtaufwendungen	1.816.561,57	2.175.078,05	2.009.287,53	2.432.524,19
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	129.343,47	-229.173,01	-12.929,30	-436.165,96